Neue Darstellung von Fuss-OL-Karten ab 2018

Der Internationale OL-Verband (IOF) hat die bisherige Norm für Fuss-OL-Karten aus dem Jahr 2000 grundlegend überarbeitet und im April 2017 als ISOM 2017 herausgegeben. **Swiss Orienteering** hat diese Norm per Anfang 2018 übernommen und gibt diese mit weiterführenden Empfehlungen als nationale **ISOM 2017 CH** heraus.

Ab Januar 2018 werden darum alle Überarbeitungen und Neuaufnahmen von OL-Karten in der Schweiz entsprechend der ISOM 2017 CH vorgenommen. In einer Übergangsphase sind noch vereinzelt Karten nach ISOM 2000 anzutreffen.

Für die Sprint-OL-Karten gelten weiterhin die **ISSOM 2007**.

Die Grundanforderungen an die Karten im Massstab 1:15 000 und 1:10 000 haben sich nicht geändert. Die **Lesbarkeit der OL-Karte** ist immer noch der wichtigste Aspekt. Bei der Herstellung einer lesbaren Karte ist **Generalisierung** das Schlüsselwort. Das bedeutet, dass der Kartograf immer die Methoden Auswählen, Vereinfachen, Verschieben und Vergrössern anwenden muss.

Die ISOM 2017 CH spezifiziert etwa einhundert verschiedene Symbole. In dieser Zusammenstellung sind die wichtigsten Änderungen für alle OL-LäuferInnen zusammengefasst. Dies ist kein Regelwerk. Es gelten Wettkampfordnung (WO) und ISOM 2017 CH.

Neu: Informationen zur Belaufbarkeit

Neu enthält die Darstellung von Schneisen, sowie von steinigem Boden, kleinkupiertem Gelände und von Blockfeldern die Information zur Belaufbarkeit analog zu den bisherigen Grünstufen.

- Schneise, leicht belaufbar
- Schneise, normal belaufbar
- Schneise, langsam belaufbar
- Schneise, sehr langsam belaufbar

Wichtig: Gelbe Schneise ist nicht «offen», sondern sehr schnell belaufbar.

- Steiniger Boden, leichte, schwere, sehr schwer Laufbehinderung
- Kleinkupiertes Gelände; Stark kleinkupiertes Gelände
- Blockfeld und sehr dichtes Blockfeld mit Laufbehinderung

Neu: Geänderte Bedeutung

Der Schiessstand wird auf der Wettkampfkarte nicht mehr mit einem schwarzen Pfeil dargestellt. Besteht Schiessgefahr, muss dies mit einem Sperrgebiet dargestellt werden. Bei keiner Gefahr werden nur Schiessstand, Scheibenstand und weitere dazugehörenden Gebäude gezeichnet.

Das Grabkreuz-Symbol wurde entfernt. Grabkreuze werden mit dem bestehenden Symbol für Grenzsteine dargestellt.

- Wurzelstock
- Markantes künstliches Objekt
- Grabkreuz (auch markanter Steinhaufen, Gedenkstein, Grenzstein)
- Schiessstand, keine Gefahr
- Schiessstand mit Schiessgefahr
- Markantes Linienobjekt (Rodelbahn) passierbar / unpassierbar

Neu: Neue Symbole

Bei der Vegetation gibt es neu eine vierte Stufe (dunkelgrün), wie schon von den Sprint-Karten her bekannt. Auf Karten mit vielen Steinen und Felsen darf für deutliche Vegetationsgrenzen die neue Darstellung (grün gestrichelt) verwendet werden.

- Brunnen oder Springbrunnen
- Markantes besonderes Gewässerobjekt
- Markantes Geländeobjekt
- Bahngeleise
- Schützengraben oder passierbare Felsspalte
- Passierbares Gewässer
- Seichtes oder zeitweise ausgetrocknetes Gewässer
- Offenes Gebiet mit einzelnen Büschen
- Raues offenes Gebiet mit einzelnen Büschen
- Unpassierbare Vegetation
- Deutliche Vegetationsgrenze
- Gebäude grösser als 75 m x 75 m
- Überdachung
- Kartenabgabe (Bahnlegung)

Weiterhin: Wettkampfregeln auf der Karte

Alle als unpassierbar bezeichnete Objekte dürfen laut geltender WO (Stand 2018) nicht passiert werden.

Als verbotenes Gebiet dargestellte Flächen dürfen nur auf durchgehend dargestellten Strassen, sowie deutlich freigestellten Fusswegen und Pfaden passiert werden.

- Unpassierbare Felswand
- Unpassierbares Gewässer
- Unpassierbarer Sumpf
- Unpassierbare Vegetation
- Bahngeleise
- Unpassierbare Mauer
- Unpassierbarer Zaun
- Markantes unpassierbares Linienobjekt
- Verbotenes Gebiet
- Passierbarer Weg oder Pfad im verbotenen Gebiet

Weitere Regeln ergeben sich durch den Bahneindruck (Sperrgebiet, unpassierbare Begrenzung, verbotene Strecke, markierte Strecke).

Alle Symbole

Die ISOM 2017 CH teilt die Symbole in die folgenden Kategorien ein: Geländerelief, Felsen und Steine, Gewässer und Sümpfe, Vegetation, künstliche Objekte, technische Symbole und Bahnsignaturen.

Legende ISOM 2017 CH

- Höhenkurve; Formlinie; Zählkurve
- Hügel; Kuppe
- Senke; kleine Senke; Loch
- Graben; kleiner Graben, Rinne
- Böschung; Erdwall
- kleinkupiertes / stark kleinkupiertes Gelände
- Markantes Geländeobjekt
- Wald (weiss); Vegetationsgrenze; Wiese (gelb)
- offenes Gebiet mit Einzelbäumen / mit Büschen
- raues offenes Gebiet; mit Einzelbäumen / mit Büschen
- Laufbehinderung: leicht / stark / sehr stark / unpassierbar
- Bodenbewuchs: leichte / starke Behinderung
- Kulturland; Obstgarten; Rebberg
- Hecke passierbar / unpassierbar; Wurzelstock
- grosser Einzelbaum; Busch, kleiner Einzelbaum
- Fels unpassierbar / passierbar
- Stein klein / gross; Felsloch; Höhle
- Steingruppe; Blockfeld / mit Laufbehinderung
- steiniger Boden: leicht / schwer / sehr schwer belaufbar
- sandiger Boden; nackte Felsplatte
- Schützengraben, Felsspalte
- Gewässer: unpassierbar / passierbar / zeitweise ausgetrocknet
- Wasserlauf: passierbar / klein passierbar / klein, saisonal
- Sumpf: unpassierbar / passierbar
- Sumpfstreifen; undeutlicher Sumpf
- Quelle
- Brunnen; besonderes Gewässerobjekt; Wasserloch
- Befestigte Fläche
- Strasse
- Fahrweg; Karrweg
- Fussweg; Pfad
- undeutlicher Pfad
- Schneise: leicht / normal / langsam / sehr langsam belaufbar
- Eisenbahn
- Stromleitung, Seilbahn
- Überlandleitung
- Brücke; Tunnel
- Zaun: unpassierbar / passierbar
- Mauer: unpassierbar / passierbar
- Durchgang
- Verbotenes Gebiet
- Gebäude; Überdachung
- Ruine
- Turm: hoch / klein, Hochsitz
- Grenzstein, Gedenkstein, Steinhaufen, Grabkreuz
- Linienobjekt: unpassierbar / passierbar
- Futterkrippe; markantes künstliches Objekt

Bahnsignaturen:

- Markierte Strecke mit Kartenabgabe
- Start
- Verbindungslinie
- Posten
- Markierte Strecke
- Ziel
- Unpassierbare Begrenzung
- Sperrgebiet
- Durchgang
- Verbotene Strecke
- Erste-Hilfe-Station
- Verpflegungsposten

swiss orienteering

Swiss Orienteering
Kommission Karten
Reiserstrasse 75, 4600 Olten
www.swiss-orienteering.ch
karten@swiss-orienteering.ch